STADTVERTRETUNG DER
LANDESHAUSPTSTADT SCHWERIN
6. Wahlperiode

Schwerin, 10.07.2017

Änderungsantrag

der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zur Beschlussvorlage „Nachtragswirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin“ (DS 01106/2017)

Beschlussvorschlag:
Dem Nachtragswirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (ZGM) wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Schrift- Fassadenpaneele an der Westseite des Heinehortes werden nicht ausgeführt (39.212,00 €)
2. Es erfolgt keine Vergütungsanpassung des Betriebsleiters (A 15 auf A16) und des Bereichsleiters (E13 auf E14)

Begründung:
Die oben genannten außerplanmäßigen Aufwendungen sind weder unvorhergesehen noch unabweisbar. Im Rahmen des Nachtragswirtschaftsplans, der Mehrausgaben in Millionenhöhe aufweist, erscheinen zusätzliche Höhergruppierungen der Betriebsleitung unangemessen. Vor dem Hintergrund der desolaten Haushaltslage der Landeshauptstadt Schwerin sind jegliche Sparpotenziale zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen